

Medieninformation – Wien, 20.04.2026

Hochkarätiger Kongresstag setzt starke Impulse für die klinische Praxis

Radiologie Update 2026

Der Kongresstag „Radiologie & Nuklearmedizin 2026“ der Vinzengruppe stand heuer ganz im Zeichen des klinischen Mehrwerts moderner Bildgebung. Unter dem Titel „Radiologie Update 2026“ versammelten sich am Freitag, 17. April 2026, im Seminarzentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried zahlreiche Expert*innen aus Radiologie, Nuklearmedizin sowie angrenzenden Fachdisziplinen, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und praxisrelevante Erkenntnisse zu teilen.

Unter der Kongresspräsidentschaft von Prim. Priv.-Doz. Dr. Claus Kölblinger bot die Veranstaltung ein dichtes und vielseitiges Programm, das insbesondere die enge Verzahnung von Diagnostik und klinischem Management in den Mittelpunkt stellte. Primar Kölblinger betonte dabei: „Der Kongresstag ist eine zentrale Plattform, um Wissen zu bündeln, neue Impulse für die klinische Praxis zu setzen und die Vernetzung innerhalb der radiologischen Community zu stärken.“ Ziel war es, den unmittelbaren Nutzen radiologischer und nuklearmedizinischer Verfahren für Therapieentscheidungen und Patient*innenversorgung aufzuzeigen.

Fokus auf onkologische Bildgebung

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der Bildgebung bei onkologischen Erkrankungen. In mehreren Sessions wurden aktuelle Ansätze zur Diagnostik von Tumoren im Abdomen, im urogenitalen Bereich sowie bei Knochen- und Hirntumoren beleuchtet. Besonderes Augenmerk galt dabei der Frage, wie bildgebende Verfahren zur optimalen Steuerung des weiteren klinischen Managements beitragen können.

Diskutiert wurden unter anderem Differenzierungen zwischen gut- und bösartigen Diagnosen, moderne Kriterien in der Prostata-MRT sowie der Einsatz von PET-CT bei komplexen Tumorerkrankungen. Die interdisziplinäre Perspektive – unter Einbindung von Urologie und

Orthopädie – wurde von den Teilnehmer*innen besonders geschätzt und als zentral für eine zeitgemäße Patient*innenversorgung hervorgehoben.

Innovationen in der interventionellen Radiologie

Der zweite große Themenblock widmete sich der kardiovaskulären und interventionellen Radiologie. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen wie die Gelenks- und Prostataembolisation sowie neue Erkenntnisse rund um den Carotis-Stent, dessen Renaissance intensiv diskutiert wurde.

Die Vorträge zeigten eindrucksvoll, wie minimalinvasive Verfahren zunehmend an Bedeutung gewinnen und neue Therapieoptionen eröffnen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig eine sorgfältige Patient*innenselektion und interdisziplinäre Abstimmung für den Behandlungserfolg sind.

Breites Themenspektrum und intensiver Austausch

Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge zu koronarer CT-Diagnostik sowie neuroradiologischen Fragestellungen. Neben den fachlichen Inhalten bot der Kongresstag auch ausreichend Raum für Diskussionen, Austausch und Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen und Vortragenden.

Wertvoller Kongresstag für Fachpersonal

Mit dem „Radiologie Update 2026“ hat die Vinzenz Gruppe eindrucksvoll gezeigt, wie praxisnahe Wissensvermittlung, wissenschaftliche Exzellenz und interdisziplinärer Austausch erfolgreich miteinander verbunden werden können. Die Veranstaltung setzte nicht nur aktuelle fachliche Impulse, sondern stärkte auch nachhaltig die Vernetzung innerhalb der radiologischen und medizinischen Community.

Angesichts des großen Interesses und der durchwegs positiven Resonanz blicken die Veranstalter*innen mit Zuversicht in die Zukunft – mit dem klaren Ziel, auch in den kommenden Jahren eine Plattform für hochkarätige Fortbildung und richtungsweisenden Dialog zu bieten.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Annemarie Kramser
Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und
Management GmbH, Wien

Leitung Kommunikation
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien
Mobil: +43 664 412 50 39
E-Mail: annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at
www.vinzenzgruppe.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Die Vinzenz Gruppe ist eines der größten gemeinnützigen Gesundheits- und Sozialunternehmen Österreichs. Von der Prävention, über den klinischen Bereich bis hin zu Pflege und Rehabilitation begleiten wir die Menschen in allen Lebensphasen mit einem vielfältigen Angebot und innovativen neuen Lösungen.

1995 von Ordensfrauen mit langer Tradition und Erfahrung in der Krankenpflege gegründet, verbinden wir tief verwurzelte christliche Werte mit jeder Menge Innovationsgeist, um die Gesundheitsversorgung Österreichs in Zeiten der Veränderung ganzheitlich weiterzuentwickeln. Mit rund 12.000 Mitarbeiter*innen in unseren Krankenhäusern, in den zahlreichen Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen sowie mit neuen Angeboten wie unseren Gesundheitsparks begleiten wir immer mehr Menschen immer individueller bei Gesundheitsfragen & Krankheit, analog und digital.

Weil wir überzeugt sind, dass in Zukunft die besten Angebote aus der Kraft eines inspirierenden Miteinanders entstehen, betreiben wir immer mehr Angebote gemeinsam mit unseren Partner*innen. Dafür suchen wir laufend neue Kooperationen. Denn eine neue Welt der Gesundheit und des Sozialen, entsteht erst im Miteinander. Ermächtigt die Menschen. Und kommt von Herzen.

www.vinzenzgruppe.at